

Lesung "Stimmen II - Lustig" vom 24.03.2023

Szenische Lesung mit lustigen, aber auch nachdenklichen Texten

Lustig, mit Hang zum Klamauk – so betitelte Norbert Frensch seine Texte, die er am vergangenen Freitag zusammen mit Elisabeth Ries dem Publikum in der Gemeindebücherei zu Gehör brachte. Die ganz unterschiedlichen Texte, mit viel Schwung vorgetragen von Norbert Frensch und Elisabeth Ries, brachten die Zuschauer zum Lachen, hatten aber teilweise auch ernste Aspekte.

Da war zunächst der Theaterbesucher (Norbert Frensch), der verzweifelt versucht, vor Beginn der Vorstellung per Handy eine vertrackte Situation zu lösen, aber schließlich ein großes Chaos verursacht.

In der nächsten Szene ließ sich eine ältere Dame (Elisabeth Ries), die mit ihrem Sohn (Norbert Frensch) zusammenlebte, von einem Heiratsschwindler umgarnen. Der besorgte Sohn erkennt die Lage und bringt die Mutter von ihren Heiratsplänen ab, rettet dabei aber auch sich und sein bequemes Leben mit der Mutter.

Schließlich gab es noch ein missglücktes Mitternachtsständchen, bei dem das dramatische Ende (und einiges andere) durch die Fehler der Beleuchterin (Elisabeth Ries) verpatzt wird, und der verärgerte Darsteller (Norbert Frensch) zur Verzweiflung gebracht wird.

Zwei kürzere Texte von Karl Valentin rundeten den vergnüglichen Abend ab.